

Call for Workshops

„Das WIE im Blick III – Transfer in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung“

Do, 07. und Fr, 08. Oktober 2027 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Aus- und Fortbildung verändert Unterricht, wenn Erkenntnisse und Materialien ihren Weg in professionelles Handeln finden. Doch wie gelingt dieser Transfer? Wie können Erkenntnisse aus der Forschung für die Aus- und Fortbildung nutzbar gemacht werden? Und wie gelangen Impulse aus Aus- und Fortbildung in die tägliche Unterrichtspraxis von Lehrkräften?

Diese Fragen sind Gegenstand der nunmehr dritten Ausgabe der Tagungsreihe „Das WIE im Blick“ der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der ZSL Regionalstelle Freiburg. Die Tagung richtet sich an Personen, die Lehrkräfte aus- und/oder fortbilden und Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis als Dialogprozess auf Augenhöhe gestalten möchten.

Wir laden Multiplikator/-innen aus Wissenschaft und Praxis ein, zu diesem Thema Workshops einzureichen (ca. 180 Minuten). In den Workshops sollen Professionalisierungsmaßnahmen, Ansätze, Formate oder Praktiken vorgestellt und entlang folgender Fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektiert werden:

1. Aneignungs- und Umsetzungsprozesse für Aus- und Fortbildung

Lehrkräfte eignen sich Aus- und Fortbildungsinhalte vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen an und adaptieren sie für die schulischen Bedingungen ihrer Unterrichtspraxis (z. B. verfügbare Zeit, Heterogenität, Routinen, Widerstände). Wie kann dieser Transfer gezielt angebahnt, begleitet und reflektiert werden — über das bloße Mitnehmen von Materialien hinaus? Welche Formate unterstützen dabei?

2. Materialien als Werkzeuge für professionelles berufliches Handeln

Wie müssen Fortbildungsmaterialien gestaltet, erläutert und verfügbar gemacht werden, damit sie nicht nur genutzt, sondern von Lehrkräften verstanden, angepasst und nachhaltig in Unterrichtsroutinen integriert werden können?

3. Forschung als Ressource für Unterrichtsentscheidungen

Lehrkräfte greifen für ihre Entscheidungen im Unterricht zumeist auf eigene oder berichtete Erfahrungen zurück. Forschungsergebnisse werden dagegen selten so angeeignet, dass sie für professionelles Handeln fruchtbar werden. Wie können in Aus- und Fortbildung Forschungsergebnisse so rekonstruiert und aufbereitet werden, dass sie bei konkreten didaktischen Entscheidungen, Diagnosehandlungen und adaptiven Unterrichtsprozessen unterstützen? Wie gelingt dabei die Integration mit Erfahrungen für Unterrichtsentscheidungen?

Beiträge aus allen Fachrichtungen sowie fachübergreifende Ansätze sind willkommen. Besonders eingeladen sind Beiträge, die Wissenschafts- und Praxisperspektiven verbinden.

Einreichung

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag bis **Di, 20.10.2026** ein unter

<https://www.ph-freiburg.de/index.php?id=8179>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter lehrerfortbildung@ph-freiburg.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Professionalisierung der Lehrkräftebildung voranzutreiben!

Mit freundlichen Grüßen,

Das Tagungsteam

Andreas Gorgas, Ansgar Merk; Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Prof. Dr. Franziska Birke, Dr. Patrick Blumschein, Beate Epting; Prof. Dr. Timo Leuders, Dr. Michael Wiedmann,
Pädagogische Hochschule Freiburg / School of Education FACE